



# EVALUATION DES BEIRATS FÜR SENIORINNEN UND SENIOREN

---

FD 13 - Strategie und Kommunikation

Erfahrungen aus der aktuellen Wahlperiode



# Evaluation des Beirats für Seniorinnen und Senioren

---

## Schriftliche Befragung des Beirats zu folgenden Fragestellungen

### 1. Arbeit des Beirates in der aktuellen Wahlperiode

a) Hervorzuhebende Projekte

b) Was hat gut geklappt?

c) Was hat weniger gut geklappt?

d) Empfehlungen für die nächste Wahlperiode

### 2. Erfahrungen zum Wahl- und Besetzungsverfahren analog 1.

---

---

# Evaluation des Beirats für Seniorinnen und Senioren

---

## Schriftliche Befragung des Beirats zu folgenden Fragestellungen

### 1. Arbeit des Beirates in der aktuellen Wahlperiode

a) Hervorzuhebende Projekte

b) Was hat gut geklappt?

c) Was hat weniger gut geklappt?

d) Empfehlungen für die nächste Wahlperiode

Zusammenfassung: Empfehlungen zum Wahl- und Besetzungsverfahren

# Evaluation des Beirats für Seniorinnen und Senioren

## Hervorzuhebende Projekte des Beirats bis 2020

### „Agenda Älterwerden“

Gemeinsame  
Initiative des  
Seniorenbeirats  
und der  
Stadtverwaltung

### E-Bike Schulung Für Seniorinnen und Senioren

Mit Unterstützung  
der Emsdettener  
Fahrradgeschäfte  
Tippkötter und  
Beike

### Seniorenmagazin „Spätlese“

Wird seit 2015 in  
guter Kooperation  
mit der EV erstellt  
und vertrieben

### „EMS 8“

Anlaufstelle für die  
Agenda  
Älterwerden in der  
Emsstraße 8 mit  
Sprechstunden für  
Interessierte

### Broschüre „Was gibt es?“

Zusammenfassung  
von Aktivitäten der  
Emsdettener  
Vereine und  
sonstigen  
Institutionen für  
Seniorinnen und  
Senioren

## Was hat in der Beiratsarbeit GUT geklappt? I

### Vom Thema her z.B.:

- Alle zuvor genannten Projekte
- Regelmäßige Projekte von AGs der Agenda wurden sehr gut angenommen
  - Ü50- Tanzparty
  - Schwimmen in Therme Bad Bentheim,
  - Spiel- und Sing-Nachmittage in der EMS 8
  - das Boulespiel findet großes Interesse
- Einzelne Aktionen mit unterschiedlicher Resonanz:
  - Freilichtbühne
  - NaturaGart-Park
  - Wanderung um Hembergen
  - Waldbad
  - Kunstausstellungen in MS
  - Kreislehrgarten

### In der Zusammenarbeit mit der Verwaltung:

- Bei der Agenda Älterwerden gab es sehr große Unterstützung durch die Verwaltung (FD 10/130) und inzwischen große Resonanz der Bevölkerung
- Nutzung der EMS 8 als Anlaufstelle für die Agenda Älterwerden

## Was hat in der Beiratsarbeit GUT geklappt? II

### Projekte und Aktionen

- die Spätlese bekommt regelmäßig gute Rückmeldungen
- die Handyschulung für Seniorinnen und Senioren mit Schülerinnen und Schülern der GSS ist gut gestartet und wird auch weitergeführt
- die Broschüre „Was gibt es schon?“ ist zwar in der AG der Agenda erstellt worden, wird jedoch federführend von zwei SB-Mitgliedern gestaltet und bearbeitet und erscheint inzwischen in der 4. Auflage
- der Rollatorrundgang hat viele Verbesserungen bewirkt
  - Eingang ins August-Holländer-Museum
  - glatte Überquerung des Rathausplatzes
  - Briefkasten vom Auto erreichbar ohne aussteigen
  - Gullydeckel wurden mit Quereisen verschweißt

## Was hat in der Beiratsarbeit NICHT SO GUT geklappt?

### Projekte:

- Das geplante Projekt der **Handyschulung** mit dem Martinum konnte auch aufgrund der Corona-Pandemie bisher nicht realisiert werden.
- Eine Variante zur **Schulung mit dem Tablet** konnte bislang nicht realisiert werden.
- Die Planung, eine Art **Seniorensprechttag** im Buntstift einzurichten, ist in erster Linie an dem Desinteresse der Buntstift-Besucher gescheitert (die Gäste wollten in Ruhe Kaffeetrinken und keine Probleme diskutieren).
- **Erste-Hilfe-Kurs für Seniorinnen und Senioren** fiel aus wegen der Corona-Pandemie.

### Interne Beiratsarbeit

- Seniorenbezogene Themen in Ausschusssitzungen hätten im Beirat besser vorbereitet werden müssen,
- ebenso Lehrgänge und Infoveranstaltungen.

## Empfehlungen für die nächste Wahlperiode

### Zukünftige Projekte/Themen I:

- der Seniorenbeirat sollte sich auch weiterhin aktiv in der **Agenda Älterwerden** einbringen und diese weiter in Kooperation mit der Stadtverwaltung ausbauen
- die **Spätlese** sollte auf jeden Fall mit zwei Ausgaben pro Jahr weitergeführt werden
- Der Seniorenbeirat braucht mehr **Bürgernähe** z. B. durch Infostände
- Es ist mehr Mitarbeit im Seniorenbeirat erforderlich - **mehr aktivere Mitglieder**
- Erkenntnisse aus Info-, Schulungs- und Sitzungs-Veranstaltungen müssen in den **Beiratssitzungen** einen breiteren Raum finden
- eine **wöchentliche Sprechstunde** (nicht wie im Buntstift!)
- **Vortragsreihe** zu seniorenrelevanten Themen (vierteljährlich)



## Empfehlungen für die nächste Wahlperiode

### Zukünftige Projekte/Themen II:

- **Digitalisierungsangebote** für Seniorinnen und Senioren
- **Tagesfahrten** für Seniorinnen und Senioren **in Zusammenarbeit mit anderen Vereinen oder Institutionen** (z.B. Heimatbund)
- **Messe für mehr Lebensqualität** wieder ins Leben rufen (evtl. unter Federführung des Seniorenbeirats in Kooperation mit der Stiftung St. Josef und beteiligten Einzelhändlern). War in der Vergangenheit überaus erfolgreich und wegen Fehlens notwendiger Eigeninitiativen nicht wiederholt
- **Kontakt zu Gruppen**, die sich um Seniorinnen und Senioren kümmern, intensivieren
- Initiieren eines **Leihoma/Leihopa-Projekts**

## Empfehlungen zum Wahl- und Besetzungsverfahren

### Öffentlicher Aufruf zu den Beiratswahlen

- Öffentlicher Aufruf der Verwaltung zur Beiratswahl, Infolyer mit Bewerbungsformular sowie Informationsveranstaltung im Ratssaal

**NEU**

- Der **öffentliche Aufruf** zu den Beiratswahlen, insbesondere der Flyer mit Informationen und Bewerbungsformular, sollte im Vorfeld gemeinsam mit dem Beirat und der Verwaltung erarbeitet werden

**NEU**

- Zur Informationsveranstaltung für Interessierte sollen Mitglieder des Beirats aus der letzten Wahlperiode dazu geladen werden, um aus Ihrer Perspektive zu berichten und Fragen der Interessierten zu beantworten.

## Empfehlungen zum Wahl- und Besetzungsverfahren

### Informationsflyer

- Allgemeine Beschreibung des Beirates



- Genauere Beschreibung der Anforderungen an die Kandidatinnen und Kandidaten
  - Interesse an den seniorenrelevanten Themen
  - Wille zur aktiven Mitarbeit (nicht nur zum Zuhören)
  - Möglichst Erfahrung in der Seniorenarbeit oder anderen Bereichen, die im Seniorenbeirat benötigt werden (z.B. journalistische Fähigkeiten für die Mitgestaltung der Spätlese)
  - Zeit für Sitzungen des Seniorenbeirats - momentan zweimonatlich 2h
  - Aktive Mitarbeit in einer der Arbeitsgruppen des Beirats (je nach Interessenlage)
  - Interesse, als beratendes Mitglied in Ausschüssen der Stadt mitzuarbeiten (Zeitaufwand: etwa 6 Sitzungen/Jahr je 1-2 Stunden)

## Empfehlungen zum Wahl- und Besetzungsverfahren

### Bewerbungsformular

- Motivation: „Ich bewerbe mich weil ...“
- Kontaktdaten
- Alter

**NEU**

- bisherige berufliche Tätigkeit,
- besondere Interessen  
(journalistische Kenntnisse, organisatorisches Talent, EDV-Kenntnisse)
- Grundlegende Kenntnisse im Bereich der Digitalisierung  
(Handynutzung, Email- und WhatsApp-Kommunikation)
- Wenn die Kandidatin oder der Kandidat ehrenamtliche Funktionsträgerin oder ehrenamtlicher Funktionsträger einer Emsdettener Selbsthilfegruppe oder einem Betroffenenverein ist, dann Benennung, um welchen es sich handelt

## Empfehlungen zum Wahl- und Besetzungsverfahren

### Personenkriterien

- Alter mindestens 60 Jahre **NEU** wenn tagsüber genügend Zeit für Aktivitäten im Seniorenbeirat, können sich auch jüngere Personen bewerben
- Die Mitglieder müssen ihren Wohnsitz in Emsdetten haben
- Mitglieder des Rates und der Ausschüsse sowie Bedienstete der Stadtverwaltung sind nicht wählbar.
- **NEU** Ehrenamtliche Funktionsträgerinnen und Funktionsträger aus Selbsthilfegruppen oder Betroffenenvereinen können gewählt werden. Allerdings niemals mehr als eine Person aus jeder Gruppe und nicht mehr als sechs Personen aus verschiedenen Gruppen, damit der Beirat hauptsächlich aus Vertreterinnen und Vertretern in eigener Sache besteht
- Ebenso wenig sind hauptamtliche Vertreterinnen oder Vertreter bzw. „Funktionsträgerinnen oder Funktionsträger“ von Organisationen, Verbänden, Vereinen etc., die in der Altenarbeit tätig sind, wählbar
- Auf Wunsch des Beirats können nach der konstituierenden Sitzung Vertreterinnen und Vertreter aus Politik und/oder Organisationen beratend hinzugezogen werden

## Empfehlungen zum Wahl- und Besetzungsverfahren

### Wahlverfahren

Die Wahl wurde Anfang der Wahlperiode vom Rat an den Sozialausschuss delegiert. Wenn ebenso in der nächsten Wahlperiode verfahren wird:

- Die Bewerbungsformulare werden von der Verwaltung aufbereitet und als Grundlage für die Wahl den Ausschussmitgliedern zur Verfügung gestellt
- Der Sozialausschuss wählt in einer seiner ersten Sitzungen bis zu 13 Mitglieder, wobei jedes Ausschussmitglied maximal sieben Stimmen hat
- Die Wahl der Mitglieder ist frei, gleich, geheim und unmittelbar
- Die Geschlechterverteilung sollte annähernd paritätisch sein
- Gewählt sind die Bewerberinnen und Bewerber, die die meisten Stimmen auf sich vereinigen
- Bei Stimmgleichheit entscheidet das Los
- Nicht gewählte Kandidatinnen und Kandidaten werden absteigend nach Wahlergebnis in einer Nachrückerliste gelistet
- Die Wahlperiode der Beiräte entspricht der Wahlperiode des Rates der Stadt Emsdetten

## Empfehlungen zum Wahl- und Besetzungsverfahren

### Rechtliche Kompetenzen und Ausschusszugehörigkeiten

- Der Beirat beschließt eine eigene Geschäftsordnung
- Bei Ausscheiden eines Mitgliedes besteht die Möglichkeit, diese Position durch eine Person der Nachrückerliste neu zu besetzen

**NEU**

- Nach der Hälfte der Wahlperiode wird eine Beiratssitzung dazu genutzt, die Mitglieder zu befragen, ob sie die zweite Wahlperiode weitermachen wollen bzw. können, oder ob ein Rückzug angestrebt wird.
- ~~Die oder der Vorsitzende des Beirats (im Verhinderungsfall deren zu wählende Vertreterinnen und Vertreter) ist nicht stimmberechtigtes Mitglied im Ausschuss für Soziales, Familien, Senioren und Arbeit.~~
- Der Beirat kann je ein beratendes Mitglied zu den Sitzungen folgender Ausschüsse entsenden:
  - Ausschuss für Soziales, Familien, Senioren und Arbeit
  - Ausschuss für Stadtentwicklung, Wirtschaft und Umwelt
  - Ausschuss für Schule und Bildung
  - Ausschuss für Kultur, Sport und Freizeit sowie
  - Ausschuss für Infrastruktur

## Empfehlungen zum Wahl- und Besetzungsverfahren

NEU

### Gleichstellung der Beiratsmitglieder mit sachkundigen Bürgern

- Bislang haben die in Ausschüsse entsandten Beiratsmitglieder analog zu sachkundigen Bürgerinnen und Bürgern Sitzungsgelder erhalten, gemäß §11 Abs. (2) Satz 1 der Hauptsatzung der Stadt Emsdetten.
- Je nach Sitzungshäufigkeit sowie evtl. Ersatz von Verdienstaufschlägen betragen die Aufwendungen hierfür circa 500 Euro jährlich.
- Der Beirat wünscht zukünftig die Beiratsmitglieder sachkundigen Bürgerinnen und Bürgern gemäß §11 Abs. (2) Satz 2 der Hauptsatzung der Stadt Emsdetten vollständig gleichzustellen: „Die Anzahl der Fraktionssitzungen, für die das Sitzungsgeld gezahlt wird, wird auf 6 Sitzungen im Jahr beschränkt.“
- Dementsprechend sollen Sitzungsgelder für Beiratssitzungen analog Fraktionssitzungen gezahlt werden. Das Sitzungsgeld würde für die 13 Beiratsmitglieder insgesamt 2.043,60 € betragen. Diese Aufwendungen müssten für den Etat 2021ff. zusätzlich bereitgestellt werden.



## FAZIT

- Die Beiratsarbeit hat sich etabliert
- In vielen Fällen profitiert die Gesamtbevölkerung von den Projekten und Aktionen (Seniorenbeirat und Agenda Älterwerden)
- Der Beirat hat noch viele Projekte und Themen für die Zukunft (Bspw. Themen im Bereich Digitalisierung und Social Media sowie Wohnen im Alter)
- Der Beirat und die Verwaltung arbeiten eng zusammen. Die Unterstützung durch die Verwaltung soll auch weiterhin erfolgen und ist ausdrücklich erwünscht!
- Im Vorfeld sollten das persönliche Bewerbungs- sowie das Wahl- und Besetzungsverfahren gemeinsam von Verwaltung und Beirat optimiert werden

## Beschlussvorschläge

### 3 Beschlussvorschläge:

Der Rat empfiehlt dem neuen Rat,

- a. wieder einen Beirat für Seniorinnen und Senioren zu bilden, mit denselben Mitgliedschaften in den Ausschüssen: Stadtentwicklung, Wirtschaft und Umwelt, Schule und Bildung, Kultur, Sport und Freizeit, Infrastruktur sowie Ausschuss für Soziales, Familien, Senioren und Arbeit
- b. diesen nach den überarbeiteten Verfahren zu besetzen
- c. finanzielle Entschädigung für maximal 6 Beiratssitzung/ Jahr gemäß §11 Abs.2 Satz 2 der Hauptsatzung der Stadt Emsdetten zu zahlen